

IPA Youth - Gimborn Gespräche 3.0

Für die Österreichische Sektion vor Ort: IPAkademie- und Gimborn-Referent Peter Schweiger, Fabian Payr (Tirol) und Thomas Buchegger (Kärnten).

Anfang Oktober 2017 war es wieder soweit, die „Gimborn Gespräche“ („Wie machen wir die IPA für jüngere Mitglieder attraktiver?“) fanden ihre Fortsetzung im IBZ Gimborn. Bereits zum dritten Mal fanden sich IPA Freundinnen und Freunde aus neun Sektionen (Norwegen, Schweden, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Belgien, Österreich und – erstmals dabei – UK) im kleinen Örtchen (etwa 50 Kilometer östlich von Köln) ein, um über die Zukunft und Zukunftsgestaltung der IPA und damit verbundene nationale und internationale Projekte zu sprechen. Der Schwerpunkt lag diesmal in der gezielten Mitgliederwerbung, doch dazu später mehr.

Unter der Leitung von Horst W. **Bichl** (Präsident Deutsche Sektion), Jaap **Taal** (Sektion Niederlande) und May-Britt **Rinaldo** (IEB und Sektion Schweden) wurde mit allen Teilnehmern erörtert, was bis dato von den bisher besprochenen Vorhaben umgesetzt wurde und welche in weiterer Folge umgesetzt werden sollen.

So berichtete Sven **Maertens** (Sektion Belgien) von einem länderübergreifenden „IPA Airsoft“-Turnier (hierzulande „Paintball“ genannt) gegen die Niederlande. Die Veranstaltung wurde in Belgien und den Niederlanden beworben, und es konnten zahlreiche neue (junge) Mitglieder gewonnen werden. Aufgrund dieses Erfolges wird angedacht, im kommenden Jahr ein Turnier zu veranstalten, bei dem es auch anderen Sektionen möglich sein wird, eine

Mannschaft (vorausgesetzt jeder Teilnehmer ist IPA-Mitglied) zu stellen, um den Belgiern (die das Turnier letztendlich gewannen) den „Pot“ streitig zu machen... Challenge accepted!

Weitere Projekte, die bereits 2018 fix umgesetzt werden (Termine bereits bekannt): „Netherlands experience“ (lerne die Niederlande im Beisein von IPA Freunden kennen), „COPS Belgium“ (Tactical-Defense Übungstage für alle, denen das „Einsatztraining“ zu wenig ist) und „Midsommar in Sweden“ (Einladung der Sektion Schweden; das zweitgrößte Fest in Schweden - nach Weihnachten - gemeinsam zu feiern). Die Promotion für die Veranstaltungen ergeht in Kürze an die einzelnen Sektionen, welche von dort aus verteilt und beworben werden sollen.

Bereits am 21. November 2017 werden sich junge Kollegen aus verschiedenen Sektionen in Frankreich einfinden, um gemeinsam in einer Ausbildungseinrichtung der französischen Polizei die IPA und ihre Möglichkeiten den dortigen Polizeischülern vorzustellen. Hier wird eine gemeinsame Idee umgesetzt, welche bereits beim ersten Treffen geboren wurde.

An der in den vorhergehenden Artikeln erwähnten IPA-APP wird nach wie vor gearbeitet.



Wie bereits erwähnt, der Schwerpunkt beim diesmaligen Treffen lag in der gezielten Mitgliederwerbung. Dafür hatten sich die Teilnehmer des letzten Treffens darauf verständigt, dass die (jungen) Teilnehmer aus den Sektionen ihre nationale Uniform bzw. IPA Kleidung mitbringen, um einen Promotional-Film zu gestalten, welcher bis Ende Januar 2018 fertig geschnitten und bearbeitet sein soll. Die Aufnahmen gestalteten sich aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen als schwierig. Der Dank gilt hier besonders den Kollegen der Kreispolizeibehörde „Oberbergischer Kreis“, welche für die Dreharbeiten einen Streifenwagen zur Verfügung stellten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden Sergej **Veenendaal** (Sektion Niederlande) und Philipp **Kurz** (Sektion Deutschland) mit der Organisation der 4. Gimborner Gespräche – welche im Herbst 2018 stattfinden sollen – beauftragt. Regler Informationsaustausch findet nach wie vor auch in der eigens gegründeten WhatsApp Gruppe statt, welche inzwischen auf 42 Teilnehmer angewachsen ist!

Mitgliederversammlung

Als Vertreter des Gimborn-Referenten Peter **Schweiger** nahm Klaus **Herbert** für die österreichische Sektion an der erweiterten Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung im IBZ Gimborn teil. Es waren 92 von 452 Mitgliedern anwesend. Diese setzen sich aus Sektionen, Landesgruppen, Verbindungsstellen und Einzelpersonen zusammen.

Erstmals wurde 2016 die 1000er Teilnehmermarke an Seminaren geknackt.

Österreich ist bei den Teilnehmern die zweitstärkste Sektion hinter Deutschland. Gimborn ist die einzige zertifizierte Bildungseinrichtung der IPA! Dieses Jahr war das IBZ mit einem Infostand auf dem europäischen Polizeikongress in Berlin vertreten. Die 46 angebotenen Seminare waren gut gebucht. Das Programm 2018 ist auf <http://gimborn.ipa.at> zu finden.

